

**Antrag 118/II/2021****Abt. 03/14 (Pankow)****Der Landesparteitag möge beschließen:****Der Bundesparteitag möge beschließen:****Finanzierung von Forschung zum Thema Einsamkeit**

1 Die SPD fordert ihre Mandatsträger:innen im Bundestag  
 2 und ihre Vertreter:innen in der Bundesregierung auf, sich  
 3 für die Förderung von Grundlagen- und Anwendungsfor-  
 4 schung zum Thema Einsamkeit einzusetzen durch

5

6 1. Ausschreibung von Förderprogrammen für grundle-  
 7 gende Forschung zu Wirkmechanismen der Einsam-  
 8 keit

9 2. Ausschreibung von Förderprogrammen zur Entwick-  
 10 lung und Evaluation von Präventions- und Interven-  
 11 tionsmaßnahmen

12

13 Die Vielfalt der geförderten Forschungsvorhaben soll die  
 14 Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegeln

15

16

**Begründung**

17 Während der Corona-Pandemie spüren sehr viele Men-  
 18 schen verstärkt die schrecklichen Folgen von Einsam-  
 19 keit. Doch laut einer Studie des Marktforschungsinstituts  
 20 *Splendid Research*[1]<sup>1</sup> litt schon vor der Corona-Pandemie  
 21 fast jede:r zweite Deutsche mindestens gelegentlich un-  
 22 ter Einsamkeit. Dies ist problematisch, denn von Einsam-  
 23 keit betroffene Menschen leiden verstärkt an physischen  
 24 und psychischen Erkrankungen.[2]<sup>2</sup> Sie haben u.a. ein er-  
 25 höhtes Krebsrisiko, ein erhöhtes Risiko an Depressionen  
 26 zu erkranken und weisen eine höhere Sterblichkeitsrate  
 27 auf.[3]<sup>3</sup> Da die genauen Wirkmechanismen dahinter je-  
 28 doch oft unklar sind, ist es wichtig, von staatlicher Seite  
 29 die Forschung zu diesem umfassenden Gesundheitsrisiko  
 30 zu fördern.

31

32  
 33 Obwohl der Bund im Jahr 2019 etwa 19,6 Milliarden  
 34 Euro für Forschung und Entwicklung ausgegeben hat  
 35 (davon etwa 2,7 Milliarden Euro in der Gesundheitsfor-  
 36 schung)[4]<sup>4</sup>, wurde keine Grundlagenforschung im Zu-  
 37 sammenhang mit Einsamkeit finanziert.[5]<sup>5</sup> Dies muss  
 38 sich schnell ändern. Es ist wichtig, Wirkmechanismen wie  
 39 Risikofaktoren, Ursachen, Begleiterscheinungen und auch  
 40 langfristige Folgen von Einsamkeit zu verstehen. Nur dann  
 41 können Präventions- und Interventionsmaßnahmen neu  
 42 entwickelt und ihre Wirksamkeit evaluiert werden.

43

44 Außerdem ist eine Wirksamkeit der meisten bestehenden  
 45 Interventionen bislang nicht ausreichend untersucht.[6]<sup>6</sup>  
 46 (Wirksamkeit bedeutet dabei, ob einerseits das Gefühl der  
 47 Einsamkeit verringert werden kann und andererseits, ob

**Empfehlung der Antragskommission****Erledigt bei Annahme Ersetzungsantrag 132/II/2021 (Kon-  
sensus)**

48 damit einhergehend eine Besserung des physischen und  
49 psychischen Wohlbefindens erfolgt.) Daher sollte auch die  
50 Untersuchung dieser gefördert werden.

51

52 Ein großer Teil der Forschung und der Interventionen zum  
53 Thema Einsamkeit bezieht sich ausschließlich auf ältere  
54 und hochaltrige Menschen; doch entgegen des weitver-  
55 breiteten Irrglaubens sind Menschen aller Altersgruppen  
56 gleichsam von Einsamkeit bedroht.[7]<sup>7</sup> Es reicht also nicht,  
57 nur auf das Alter von Personen zu schauen. Vielmehr müs-  
58 sen kulturelle Gegebenheiten, Wohnort, sozialer Status,  
59 physische und psychische Einschränkungen, Persönlich-  
60 keitseigenschaften und auch das Zusammenspiel all die-  
61 ser Faktoren untersucht werden. Kurz gesagt: Auch die  
62 Forschung zu Einsamkeit muss diverser werden. Darauf  
63 sollte bei der Verteilung der Forschungsgelder auf ver-  
64 schiedene Projekte Rücksicht genommen werden.

65

66 Nur mit umfassender Forschung können wir es schaffen,  
67 dass es für alle statt ungesunder Einsamkeit wieder mehr  
68 Gesundheit und Gemeinsamkeit gibt.

69 [1]<sup>8</sup> Studie von Januar 2019, Quelle:  
70 [https://www.splendid-research.com/de/studie-](https://www.splendid-research.com/de/studie-einsamkeit.html)  
71 [einsamkeit.html](https://www.splendid-research.com/de/studie-einsamkeit.html)

72 [2]<sup>9</sup> Yanguas, Javier; Pinazo-Henandis, Sacramento;  
73 Tarazona-Santabalbina, Francisco (2018): *The complexity*  
74 *of loneliness*. Acta Biomed. 89(2): 302– 314.

75 [3]<sup>10</sup> Rico-Urbe, Laura Alejandra; Caballero, Fransisco  
76 (2018): *Association of loneliness with all-cause mortality:*  
77 *A meta-analysis*. PLoS One. 13(1): e0190033.

78 [4]<sup>11</sup> Bericht des Bundesministeriums für Bildung und  
79 Forschung: *Bildung und Forschung in Zahlen*, Quel-  
80 le: [https://www.bmbf.de/upload\\_filestore/pub/Bil-](https://www.bmbf.de/upload_filestore/pub/Bildung_und_Forschung_in_Zahlen_2020.pdf)  
81 [dung\\_und\\_Forschung\\_in\\_Zahlen\\_2020.pdf](https://www.bmbf.de/upload_filestore/pub/Bildung_und_Forschung_in_Zahlen_2020.pdf)

82 [5]<sup>12</sup> Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage  
83 der FDP-Fraktion, Drucksache 19/22029, Frage 9

84 [6]<sup>13</sup> Quelle: [https://www.campaigntoendloneli-](https://www.campaigntoendloneliness.org/loneliness-research/)  
85 [ness.org/loneliness-research/](https://www.campaigntoendloneliness.org/loneliness-research/)

86 [7]<sup>14</sup> Mund, Marcus; Freuding, Maren et al. (2019): *The*  
87 *Stability and Change of Loneliness Across the LifeSpan: A*  
88 *Meta-Analysis of Longitudinal Studies*. Personality and So-  
89 cial Psychology Review, Band: 24

90 Ausgabe: 1, Seite(n): 24-52.

---

<sup>1</sup>#\_ftn1

<sup>2</sup>#\_ftn2

<sup>3</sup>#\_ftn3

<sup>4</sup>#\_ftn4

<sup>5</sup>#\_ftn5

<sup>6</sup>#\_ftn6